

Ein Skatepark für Neckardorf?

Ein Planspiel zur Kommunalpolitik

Neckardorf ist bekannt durch sein Freibad, nicht nur unter Neckardörfern selbst, sondern das Freibad ist auch ein beliebtes Ausflugsziel für die Bewohner*innen der umliegenden Städte und Gemeinden. Doch viele Jugendliche wünschen sich mehr als nur ein Freibad für die schönen Tage und sind der Ansicht, dass Neckardorf auch cooler sein könnte, nicht alles Geld in das Freibad stecken sollte und einen Skatepark benötigt. Die Stadtverwaltung ist gespalten. Einerseits möchte man gerne den Jugendlichen entgegenkommen, jedoch bringt ein Skatepark keine Einnahmen, sondern verursacht nur Kosten. Geld, was man schließlich auch in den weiteren Ausbau des Freibads investieren könnte, um noch mehr zahlungskräftige Gäste anzulocken. Im Planspiel spielen wir nach, wie Diskussionen in einem Gemeinderat ablaufen und wie Entscheidungen getroffen werden. Es bietet zudem die Möglichkeit kennenzulernen, welche Aufgaben die einzelnen Akteure wie (Ober-)Bürgermeister*in oder Gemeinderäte und Gemeinderätinnen haben.

Beispielprogramm

8.00 Uhr	Begrüßung, Vorstellung des Programms
8.10 Uhr	Kommunalpolitik – Spielerischer Einstieg
9.00 Uhr	Ein Skatepark für Neckardorf?
9.20 Uhr	Pause
9.35 Uhr	Ein Skatepark für Neckardorf? - Einführung - Rollenvergabe - Gruppenarbeit
11.10 Uhr	Pause
11.35 Uhr	Fortsetzung des Planspiels - Gemeinderatssitzung - Verhandlungen - Abstimmung
12.30 Uhr	Auswertung des Planspiels und Abschlussgespräch
13.00 Uhr	Ende der Veranstaltung